Presseinformation

4. Juni 2008

NÖ Bodenzeichen für Landesgartenschau Tulln

Plank: Gesunde Böden sind wichtige Grundlage für Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute, 4. Juni, das „Bodenzeichen" der NÖ Landesgartenschau in Tulln offiziell enthüllt. Im Schaugarten von Alfred Grand, einem Kompostexperten und professionellen „Regenwurmfarmer", wurde die 2 x 2 Meter große Tafel mit dem darin eingefassten „Originalboden" aus Tulln/Absdorf ihrer Bestimmung übergeben. „Gesunde Böden sind eine wichtige Grundlage für Umwelt- und Klimaschutz. Ein gesunder und lebendiger Boden wirkt auch als vorbeugende Maßnahme gegen Hochwasser", unterstreicht Plank.

Das Bodenzeichen ist Teil einer Schauinstallation von sechs Boden-Infotafeln. Gartenschaubesucher können sich hier zum Thema Boden mit interaktiven Elementen beschäftigen, z. B. mit einer Lupenstation und einer Boden-Drehscheibe.

Die passende Geschichte zum Boden - einer Schwarzerde - erzählte die Bodenkundlerin Gabriele Wolkerstofer. Die Tullner Schwarzerde ist auch als Postkarte verewigt.

Eine wichtige Rolle in der Umsetzung von bodenschonenden Maßnahmen spielen die Gemeinden. Im „Bodenbündnis" europäischer Städte und Gemeinden sind bereits 45 niederösterreichische Gemeinden vertreten. Niederösterreich hat damit europaweit die meisten im Bodenschutz aktiven Kommunen.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701 und unter http://www.unserboden.at/ der Abteilung Landentwicklung.

E-Mail: presse@noel.gv.at